

Gesellschaft für Deutsches Schrifttum e. V.



Vorstand:

Franz Alfons Gayda

Syndikus:

Dr. jur. Hans Fritz von Zwehl

Rechtsanwalt am Kammergericht und Notar

Berlin NW 87,

Gughabener Straße 17 19.9.1933

Fernruf: G 9 Tiergarten 9077

G/G

Herrn
Professor Karl Barth
B o n n
=====
Universität

sehr verehrter Herr Professor,

Ihre Schrift "Theologische Existenz heute" hat mich und einige Freunde recht bewegt und erfreut, wie man sich immer freut, wenn in verworrener Zeit eine klare, sichere Stimme und geistliche Führung vernommen wird.

Diese Begegnung regt mich zu der Bitte an, Sie möchten dem Pressedienst der Gesellschaft für Deutsches Schrifttum zum 450. Geburtstag Martin Luthers einen Leitartikel verfassen. Ich möchte ^{mit} in einem solchen Beitrag nun nicht Politik treiben und Polemik, sondern wie Sie, verehrter Herr Professor, in Ihrer Schrift sagen, "als wäre nichts geschehen - vielleicht in leise erhöhtem Ton, aber ohne direkte Bezugnahmen" Gestalt und Bedeutung, den deutschen Charakter und die deutsche Sendung Martin Luthers heute wieder vor unser Auge und Gewissen führen.

Ein solcher Artikel wäre notwendig innerhalb des Festgeräusches, das am 10. November in Deutschland sein wird. Falls Sie einen solchen Beitrag für uns zu schreiben gedenken, bitte ich einen Umfang von 2 bis 3 Schreibmaschinenseiten zu wählen. Als letzten Termin für die Ablieferung des Manuskriptes bitte ich den 10. Oktober anzusetzen. Wir würden ein Honorar von 60.- M vergüten.

Damit Sie wissen, wer die Bitte an Sie richtet und wem Sie einen solchen Artikel geben würden, erlaube ich mir, Ihnen einen Bericht der von mir begründeten und geleiteten Gesellschaft für Deutsches Schrifttum zu übergeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener